



Geschäftsstelle Berlin
Norbert Bender
Crellestraße 19/20
D-10827 Berlin

Tel: 030 - 700 94 25 60

Fax: 030 - 700 94 25 19

info@bage.de

www.bage.de

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse

Kto.-Nr. 209 866

BLZ 500 50 201

**Stellungnahme der Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e. V.
zum Gesetz zur Modernisierung der epidemiologischen Überwachung
übertragbarer Krankheiten (Nr. 19: § 34 Absatz 10a IfSG)**

Am 07. Juli 2017 hat auch der Bundesrat dem Gesetzentwurf zugestimmt, der in einem neuen Satz 3 zu § 34 Abs. 10a IfSG vorsieht, dass die Leitung einer Kindertageseinrichtung das zuständige Gesundheitsamt benachrichtigt, wenn der Nachweis über eine Impfberatung (§ 34 Abs. 10a IfSG) durch die Personensorgeberechtigten eines in die Einrichtung aufzunehmenden Kindes nicht erbracht wurde. Zu diesem Zweck wird die Leitung verpflichtet, die Daten des betreffenden Kindes sowie die Adresse der Personensorgeberechtigten zu übermitteln.

Die in der BAGE e.V. zusammengeschlossenen Dachverbände und Kontaktstellen begrüßen grundsätzlich das Ziel, die Impfquoten zu erhöhen, in dem Eltern dazu angehalten werden, eine Impfberatung in Anspruch zu nehmen.

Die Aufgabe einer Kindertageseinrichtung ist die Bildung, Erziehung und Betreuung der ihr anvertrauten Kinder. Es kann und darf aber nicht Aufgabe der Kita sein, aufgrund polizeilicher Ermittlungsbefugnisse einer Behörde personenbezogene Daten zu übermitteln.

Dies wird das Vertrauensverhältnis zwischen den Erziehungspartnern (Eltern und pädagogische Fachkräfte) nachhaltig stören, die gemeinsame Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“ wird durch die hoheitlichen Befugnisse der Leitung und des pädagogischen Teams ad absurdum geführt. Sie kann schlimmstenfalls dazu beitragen, dass Eltern ihre Kinder nicht zur Bildung, Betreuung und Erziehung in einer Kindertageseinrichtung anmelden.

Über die in den Kitas aller Träger praktizierte Erziehungspartnerschaft hinaus werden in Elterninitiativen, in denen Eltern als Vereinsmitglieder Träger der Einrichtung sind, zudem die darüber hinausgehende enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Leitungs- und Vorstandsebene nachhaltig beeinträchtigt.

Die sowieso schon überhand nehmende Verwaltung und Bürokratie in der Leitung einer Kindertagesstätte wird jetzt zudem erneut erweitert und die knappen Zeitressourcen weiter beschnitten.

Die Benachrichtigung des Gesundheitsamtes und die Übermittlung der personenbezogenen gesundheitsrelevanten Daten durch die Kita-Leitung lehnt der BAGE e.V. zudem aus Gründen des Datenschutzes ab. Hier bedürfte es zumindest einer deutlicheren gesetzlichen Regelung, zumal Kita-Leitungen nicht zu vermeintlichen Gewährsträgern für eine nicht bestehende gesetzliche Impfpflicht gemacht werden dürfen!

Nur wenn ein akuter Fall von Erkrankung auftritt, ist unseres Erachtens die Übermittlung von Personendaten aus Gründen der Gefahrenabwehr und des Gesundheitsschutzes gerechtfertigt. Dieses hat sich in den vergangenen Jahren in der Praxis für andere Infektionskrankheiten bewährt.

In Aufnahmegesprächen und Betreuungsverträgen der Elterninitiativen werden die (neuen) Eltern auf die aktuellen Empfehlungen der StIKo hingewiesen (§ 34 Abs. 10 IFSG). Auch über das Beratungsangebot des örtlichen Gesundheitsamtes könnte die Kita die Personensorgeberechtigten selbst informieren.

Zudem erfolgen im Rahmen der Früherkennungen, den sogenannten U-Untersuchungen, regelmäßig ärztlicher Beratungen zum altersgemäßen Impfschutz. Dementsprechend sollte der Nachweis der Inanspruchnahme der Impfberatung durch den Nachweis der altersentsprechenden Früherkennungsuntersuchungen (Vorlage Heft U 1 – 9) erfolgen und nicht einen weiteren Nachweis fordern.

Wir bedauern den nun beschlossene Änderung, die die in allen Kindertageseinrichtungen angestrebte Erziehungspartnerschaft sowie die gute Zusammenarbeit von Eltern und pädagogischen Mitarbeitenden auf Augenhöhe gefährdet.

Freundliche Grüße

.....gez.....
Beate Heeg
(Vorstand,
Eltern helfen Eltern e.V.,
Münster)

.....gez.....
Thomas Strzalka
(Beisitzer,
DEOS e.V., Osnabrück)

.....gez.....
Norbert Bender
(Geschäftsstellenleiter,
Berlin)